



**Pfarrbrief St. Georg
Schlicht**

21. März 2015 – 12. April 2015

Liebe Mitchristen der Pfarrei St. Georg Schlicht!

*Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
Durch des Frühlings holden, belebenden Blick,
Im Tale grünet Hoffnungsglück;
Der alte Winter, in seiner Schwäche,
Zog sich in rauhe Berge zurück.
Von dort her sendet er, fliehend, nur
Ohnmächtige Schauer körnigen Eises
In Streifen über die grünende Flur.
Aber die Sonne duldet kein Weißes,
Überall regt sich Bildung und Streben,
Alles will sie mit Farben beleben;
Doch an Blumen fehlts im Revier,
Sie nimmt geputzte Menschen dafür.
Kehre dich um, von diesen Höhen
Nach der Stadt zurück zu sehen!
Aus dem hohlen finstern Tor
Dringt ein buntes Gewimmel hervor.
Jeder sonnt sich heute so gern.
Sie feiern die Auferstehung des Herrn,
Denn sie sind selber auferstanden:
Aus niedriger Häuser dumpfen Gemächern,
Aus Handwerks- und Gewerbesbanden,
Aus dem Druck von Giebeln und Dächern,
Aus der Straßen quetschender Enge,
Aus der Kirchen ehrwürdiger Nacht
Sind sie alle ans Licht gebracht.
Sieh nur, sieh! wie behend sich die Menge
Durch die Gärten und Felder zerschlägt,
Wie der Fluß in Breit und Länge
So manchen lustigen Nachen bewegt,
Und, bis zum Sinken überladen,
Entfernt sich dieser letzte Kahn.
Selbst von des Berges fernen Pfaden
Blinken uns farbige Kleider an.
Ich höre schon des Dorfs Getümmel,
Hier ist des Volkes wahrer Himmel,*

*Zufrieden jauchzet groß und klein:
Hier bin ich Mensch, hier darf ichs sein!*

Wer kennt sie von uns nicht, die Zeilen des Osterspaziergangs von Goethes Faust. Zeilen, die voller Zuversicht sind, dass der Winter vorbei ist und ein neuer Frühling bevor steht. Das ist ja auch das Geheimnis der Auferstehung. Der Tod ist nicht das Letzte. Das Licht der österlichen Freude überstrahlt die Dunkelheit des Grabes. Es klingt fast ein wenig nach Aufbruchstimmung. Nicht das, was war, ist das Entscheidende, sondern das, was kommt. Dies mag für uns auch als Gemeinde gelten, die wir miteinander unterwegs sind. Dieses gemeinsame Unterwegssein werden wir auch wieder auf unserer Osterkerze in Form eines Schiffes und eines Regenbogens symbolisiert finden. Das Motiv der Osterkerze wird auch wieder in der Predigt der Osternacht thematisiert werden. Wir freuen uns, dass Pfarrer Kittelberger die kompletten österlichen Festtage mit uns feiern wird. Dies geschieht auch mit einem bestimmten Hintergedanken. Die Liturgie des Ostertags ist zwar vorgegeben, aber es gibt dennoch trotzdem einige „kiefmannsche Besonderheiten“, so dass er mit der Erfahrung des diesjährigen Osterfestkreises auch im nächsten Jahr in der Pfarreiengemeinschaft in Vilseck, Schlicht oder Sorghof vielfältig einsetzbar ist.

Aufbruchstimmung für uns in der Pfarreiengemeinschaft heißt natürlich auch für jede der betroffenen Kirchen vor Ort, dass wir Opfer bringen und so manche Kröte noch schlucken müssen. Dies ist kein Problem, solange es in gerechter Weise funktioniert. Ich durfte in den letzten Wochen Teile der Gremien von Sorghof und Vilseck bereits kennen lernen. Die Gespräche haben uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unser Boot Pfarreiengemeinschaft immer mehr Fahrt aufnimmt. Danke hierbei für die freundliche Unterstützung durch Pfarrer Dietmar Schindler. Als Nachfolger kann man nur vernünftige Arbeit tun, da man sehr sehr gut von seinem Vorgänger unterstützt wird. Dies war hier in Schlicht so und wird auch in Sorghof und Vilseck so sein.

In österlicher Vorfreude sende ich Ihnen die besten
Festtagswünsche für Ihre Familien und Sie.
Ihr Pfarrer



**Um das Gedenken und Mitgedenken bei der Messfeier
bitten:**

Samstag 21.03: Samstag der 4. Fastenwoche

17.00 –

17.30 Schlicht: Beichtgelegenheit

18.30 !!!! Schönlind: Vorabendmesse mit der FFW

Schönlind (*anschließend Generalversammlung der
FFW Schönlind*)

FFW Schönlind f. + Mitglieder 235

MG: Jahrgang 1943 f. + Mitschülerin Christina

Apfelbacher 162

MG: Angela Graf f. + Verwandtschaft 190

Sonntag 22.03: 5. Fastensonntag

Misereor-Fastenkollekte

08.00 Schlicht: Pfarrgottesdienst

MG: Josef Witt f. + Ehefrau Christa 919

MG: Anna Maria Rauch zu Ehren der Muttergottes
von der immerw. Hilfe 1048

MG: Anton Meiler f. + Annelore Kugler 152

09.45 Schlicht: Sonntagsmesse

Monika Liermann f. + Vater und Angehörige 50

MG: Margareta Schecklmann f. + Angehörige 94

MG: Agnes Ruppert zu Ehren der Muttergottes 139

MG: Rita Schmien f. + Neffen Richard Waldhauser
215

MG: Inge Schaller f. + Eltern 221

MG: Kapellenbauverein Wickenricht f. + Martin
Lettner und alle + Mitglieder 230

MG: Agnes Bönisch f. + Mutter z. Sterbetag, Vater
und Bruder Hans-Ludwig Schertl 237

- 11.00 Kreuzberg: Taufe Selina Prüfling**
14.00 Schlicht: Familien-Kreuzweg (GVT) mit Stationen

Dienstag 24.03.: Dienstag der 5. Fastenwoche

- 16.00 Schlicht: Treffen der Firmgruppen im Pfarrheim mit Einteilung der Gruppenstunden**
18.30 Schlicht: Rosenkranz
19.00 Schlicht: Wortfeier mit Fastenpredigt durch Pfarrgemeinderatssprecher Norbert Klier

Mittwoch 25.03: Verkündigung des Herrn - Hochfest

- 07.30 Rosenkranz**
08.00 Schlicht: Festmesse
Jutta Kraus für die Armen Seelen und Priesterseelen 212
MG: KAB Schlicht f. + Mitglied Hans Rabe 267
16.30 Schlicht: Binden von Palmbuschen durch die Kommunionkinder im Pfarrheim
19.00 Schlicht: Kreuzweg (Gestaltung: KDFB)
20.00 Schönling Gemeinschaftshaus: Besprechung Jubiläum

Donnerstag 26.03: Donnerstag der 5. Fastenwoche

- 18.30 Schönling: Beichtgelegenheit**
19.00 Schönling: Hl. Messe
Pscherer f. + Nachbarin Annemarie Heubach 288
N: Hans und Rosa Streit f. bds. + Eltern und Angehörige 21

Freitag 27.03: Freitag der 5. Fastenwoche

- 06.30 Schlicht: Hl. Messe; anschließend Frühstück**
Schlichter Nichten und Neffen f. + Onkel u. Tanten 35
16.00 Schlicht: Zweitbeichte der Erstkommunionkinder
17.00 Schlicht: Firmlingskreuzweg (Treffpunkt: Kirche)
19.30 Gasthaus Ströll: Bockbierfest (Mitveranstalter:

**Pfarrei) Spendenaktion für Filialkirche St. Otto
Schmalnohe**

Samstag 28.03: Samstag der 5. Fastenwoche

07.30 Schlicht: Rosenkranz

08.00 Schlicht: Hl. Messe

Anna Götz f. + Schwiegereltern Margarethe und
Konrad Götz und + Schwägerin Anna254

N: Theres Ströll f. + Schwager Bruno Ströll 173

09.30- Osterbeichtgelegenheit bei Beichtvätern des

12.00 Klosters Ensdorf

18.00 Schlicht: Vorabendmesse

Fam. Dotzler zur Muttergottes z. immerw. Hilfe 990

MG: Hl. Messe f. + Willi Lindemeier 71

MG: Fam. Fink f. + Anna Bummerl 125

MG: Gerwick Maria Hammer f. bds. + Eltern 167

MG: Stammtisch Seiboldsricht für alle Verstorbenen

Stammtischbrüder und f. + Martin Lettner 274

MG: Theres Held zu Ehren der Muttergottes von der
immerw. Hilfe und zum hl. Schutzengel 278

MG: Fam. Grünwald f. + Eltern Grünwald und f. +
Vater Hans Meier 281

**Sonntag 29.03.: Palmsonntag – Feier des Einzugs Christi
in Jerusalem**

*Bei allen Gottesdiensten am Palmsonntag Segnung der
Palmbuschen*

09.30 Schlicht: Missionskreuz

Weihe der Palmbuschen mit Kommunionkindern

09.45 Schlicht: Festmesse zum Palmsonntag

MG: Rosalinde Zahn f. + Eltern Edelbert und Theresia
und f. + Geschwister Rupert und Maria 12

MG: Hans und Rosa Streit f. + Tochter Maria-Luise 18

MG: Renate Meier f. + Eltern, Schwiegereltern und +
Ehemann 76

MG: Ernestine Lettner f. + Ehemann Michael und +
Brüder Richard und Emil Neiswirth 144

MG: Silvia Schmid f. + Vater Rudolf Bernhard 178

MG: Fam. Ostner f. + Ehemann und Vater Willibald
zum Sterbetag 229

MG: Fam. Georg Siegler f. + Vater Johann Siegler
238

MG: Irmgard Kohl f. + Eltern und Tante Philomena
257

MG: Ottilie Schertl f. + Mutter und + Verwandte 300

MG: Paula und Josef Stubenvoll f. bds. + Eltern 302

14.00 Schlicht: Kreuzweg mit der KAB

*anschließend Jahreshauptversammlung der KAB im
Gasthof Roter Hahn*

17.00 Schönwind: Sonntagsmesse

Fam. Graf Reisach zum Dank an die hl. Dreifaltigkeit
120

MG: Christine Bader f. + Eltern Gertraud und Guido
Oelmeier, Großeltern Theresia und Georg Friedl,
Onkel Hans und Schwester Hedwig 830

19.00 Schlicht: Passionskonzert

Montag 30.03: Montag der Karwoche

09.00 Ratschn der Schlichter Ministranten

13.00 Ratschn der Kreuzberger Ministranten

**19.00 Schlicht: Bußgottesdienst (Fastenpredigt:
Christian Trummer)**

- 20.30 Beichtgelegenheit

Dienstag 31.03: Dienstag der Karwoche

18.30 Rosenkranz

19.00 Schlicht: Trauermette (Wortfeier mit Aussetzung)

- 20.15 anschließend Beichtgelegenheit

Mittwoch 01.04: Mittwoch der Karwoche

10.00 Ratschn der Schönwinder Ministranten

**16.00 Lebenszentrum: Ökumenischer Gottesdienst mit
Osterbrunnensegnung**

18.30 Rosenkranz

19.00 Kreuzberg: Hl. Messe

Elisabeth Meier f. + Vater Georg Rauscher 41

MG: Ida und Josef Weiß f. bds. + Eltern

Donnerstag 02.04: Gründonnerstag – Hoher Donnerstag

- 15.30** Ministrantenprobe für Abendmahlfeier
16.30 -
17.30 Schlicht: Beichtgelegenheit
18.45 Sakristei: Einführung Lektoren und
Kommunionhelfer
19.30 Schlicht: Feier des Letzten Abendmahls mit
Fußwaschung und Eucharistiefeier (Kommunion
unter beiderlei Gestalten)
Anna Edl f. + Ehemann und Vater 67
MG: Anton Meiler f. + Michael Ströhl 151
MG: KAB Schlicht f. + Mitglied Georg Reil 264
MG: Irma und Christian Weiß f. bds. + Eltern und
Angehörige 283
21.00- Gebetsstunde KAB, Frauenbund,
Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung
22.00- Gebetsstunde Jugend, Ministranten und
Landjugend
23.00-
07.00 Gebet durch die Nacht (*Es liegt eine Liste in der
Kirche zum Eintragen auf*)

**Freitag 03.04: Karfreitag – Gebotener Fast- und
Abstinenztag**

- 09.00** Schlicht: Kreuzweg
09.00 Schönwind: Kreuzweg
09.00 Kreuzberg: Kreuzweg
09.45-
10.45 Schlicht: Beichtgelegenheit
11.00 Schlicht: Ministrantenprobe für Karfreitag
14.15 Sakristei: Einführung Lektoren und
Kommunionhelfer
15.00 Schlicht: Liturgie vom Leiden und Sterben des
Herrn: Wortgottesdienst – Passion – Kreuzverehrung
– Große Fürbitten - Kommunionfeier
16.30-

17.30 Schlicht: Osterbeichtgelegenheit

Samstag 04.04: Karsamstag – Tag der Grabesruhe Jesu

08.00 Schlicht: Laudes am Hl. Grab

08.30 –

09.30 Schlicht: Osterbeichtgelegenheit

09.30 Schlicht: Ministrantenprobe für Osternacht

19.30 Schlicht: Osterkerzenverkauf KDFB

**19.45 Sakristei: Einführung Lektoren und
Kommunionhelfer**

20.30 Schlicht: Feier der Osternacht

Wortfeier – Lichtfeier – Taufwasserweihe –
Eucharistiefeier – Weihe der Speisen

Hannelore Meier f. + Eltern Emma und Karl Kellner
942

MG: Elisabeth Meier f. + Eltern 38

MG: Marianne Rösch f. + Eltern und Verwandtschaft
137

MG: Gerwick Maria Hammer f. bds. + Eltern 168

MG: Helga Iglesias f. + Ehemann Manuel und Sohn
Rainer 201

MG: Fam. Schmalisch zu Ehren des hl. Bruder
Konrad 203

MG: Andreas Siegert f. + Ehefrau Anna 242

MG: Anna Götz f. + Ehemann Rudolf zum 20.
Todestag 246

Die Kinder geben ihr Opferkästchen ab.

Vom Frauenbund werden Osterkerzen zum Verkauf angeboten.
Sie können auch Tulpenkerzen zum Preis von 1,- Euro
erwerben.

Bei allen Messfeiern am Ostersonntag und in der Osternacht
Speisensegnung!

**Sonntag 05.04: Ostersonntag: Hochfest der Auferstehung
unseres Herrn**

09.45 Schlicht: Festmesse zum Ostersonntag
Josef Witt f. + Ehefrau 917

MG: Herlitze Wilhelm f. + Schwester, Eltern und Großeltern 1052

MG: Georg Trummer f. + Angehörige Trummer-Schöpf 53

MG: Cousinen f. + Christine Apfelbacher 99

MG: Kinder f. + Eltern Theresia und Wolfgang Trummer 184

MG: Fam. Möbus f. + Sohn und Bruder Karl-Heinz 193

MG: OGV Sigl f. + Martin Lettner 231

14.00 Kreuzberg: Taufe Moritz Maximilian Hutter

18.00 Kreuzberg: Ostermesse

MG: Rosemarie Fischer f. + Eltern Johann und Rosa Grünwald 141

MG: Adelheid Erras f. + Eltern, Geschwister und Schwager 161

MG: Maria Gradl f. + Schwester Rosa und Marg. Weiß 775

Montag 06.04: Ostermontag

08.00 Schlicht: Festmesse zum Ostermontag

Hl. Messe f. + Georg Reil 887

MG: Agnes Hammer f. + Schwester Anna und Alfred Rieger 70

MG: Helga Heldmann f. + Eltern und Schwiegereltern 113

MG: Hans-Ludwig Adam f. + Eltern 225

MG: Monika Hüttner f. + Ehemann Ludwig und Sohn Wolfgang 259

MG: Josef Graf f. + Eltern und Schwester Christa 304

09.45 Schlicht: Jugendmesse zum Ostermontag (Pfarrgottesdienst):

MG: Theres Ströll f. + Brüder Ludwig und Erhard 175

MG: Paul Schneider f. + Eltern 206

MG: KAB Schlicht f. + Mitglied Martin Lettner 261

14.00 Schlicht: feierliche Ostervesper

Dienstag 07.04: Dienstag der Osteroktav

16.00 **Pfarrheim: Beginn des Kurses „Hilfe zum Helfen“ (Demenz) (Veranstalter: AOVE; Anmeldungen über Frau Kohl 09608/91230; der Kurs ist kostenlos und dauert mehrere Einheiten)**

Donnerstag 09.04: Donnerstag der Osteroktav

14.30 **Schlicht: Seniorenagape (Beginn mit einer Heiligen Messe im Altarraum in St. Georg; anschließend Agape in Form eines Ostermahles im Pfarrheim)**

Edeltraud Schwabe zu Ehren des Heiligen Geistes
317

MG: Pfarrei St. Georg für alle verstorbenen Priester und Wohltäterinnen und Wohltäter der Pfarrei 321

18.30 **Schönlind: Rosenkranz**

19.00 **Schönlind: Hl. Messe**

Fam. Hammer Herrenbg. f. bds. + Eltern und Verwandte 863

MG: Bernd Streber f. + Oma Anna Gnan 270

MG: Christian Ströhl Ödgodlr. f. Bruder Georg und Schwägerin Christa 314

Freitag, 10.04: Freitag der Osteroktav

07.00 **Schlicht: Rosenkranz**

07.30 **Schlicht: Hl. Messe**

Pscherer f. + ehemalige Schüler u. Schülerinnen 289

MG: Hl. Messe nach Meinung 72

08.15 **Abfahrt zum Familienausflug der Pfarrei Schlicht nach Regensburg**

Samstag 11.04: Samstag der Osteroktav

06.30 **Bibelgarten: Meditation (Morgen in der Bibel)**

17.00 – **Beichtgelegenheit**

17.30

18.00 **Schönlind: Vorabendmesse**

Maria Wagner f. + Margarete Bauer 186

MG: Angela Graf f. + Verwandtschaft 191

Sonntag 12.04: Weißer Sonntag – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

08.00 Schlicht: Sonntagsmesse

Hl. Messe f. + Mitglieder d. Siedlerbundes 924
Fam. Graf Reisach zur Muttergottes v. der immerw.
Hilfe 218

MG: Anna Götz f. + Margarethe und Hermann
Schraml 251

MG: Rosa Merkl f. + Ehemann Fritz 308

**09.45 Schlicht: Pfarrgottesdienst mit den
Erstkommunionsjubilaren**

MG: Babette Regler zum Dank 159

MG: Renate Oppitz f. + Verwandtschaft 164

MG: Martina und Alfons Trummer f. + Angehörige 233

MG: Helga Siegert-Zeitler f. + Mutter Anna 242

MG: Georg Kohl f. + Eltern und Brüder 256

MG: Clemens Siegert f. + Ehefrau Resi und
Schwiegersohn Werner 287

MG: Franz Schertl f. + Bruder z. Sterbetag, Eltern und
Verwandte 301

**15.00 Schlicht: Barmherzigkeitsstunde mit Aussetzung
des Allerheiligsten und Gebet des
Barmherzigkeitsrosenkranzes**

Verstorben und zum Leben heimgegangen

Maria Feil, Seiboldsrict

Heinrich Weiß, Kagerweg

Fastenpredigten 2015

Bisher ist das Projekt „Glaubenszeugnisse“ zur Fastenzeit in Form von Fastenpredigten unserer engagierten Christinnen und Christen ganz hervorragend verlaufen. Wir durften ein buntes Spektrum von Ansprachen erleben. Wir wurden mitten in der Fastenzeit in die Hl. Nacht von Weihnachten entführt, wir bekamen einen guten Zugang zur Bergpredigt vermittelt und wurden aus berufenem Munde über Leid, Tod und Trauer aufgeklärt.

Erstkommunionjubilare

Am 12. April sind bei der Messfeier um 9.45 Uhr alle eingeladen, die auf 25/50 oder 60 Jahre und mehr seit ihrer eigenen Erstkommunion zurückblicken. Der Weiße Sonntag war ja damals der Tag, an dem die Feier der Erstkommunion begangen wurde. Die Erinnerung an damals soll für unsere Jubilare wachgehalten werden. Sie sollten in den vorderen Bankreihen Platz nehmen. Im Anschluss wird noch ein Foto gemacht.

Passionskonzert

Größter Beliebtheit erfreut sich seit Jahren das Passionskonzert am Palmsonntag. Besonderer Dank gilt Herrn Heinz Krob für die Ausrichtung der Veranstaltung und die Einladung der Gruppen. Unter anderem sind neben unserem Kirchenchor die Turmbläser im Einsatz, die Stubenmusik, die Chöre aus Hahnbach sowie Hedwig Trummer und Irene Meiler. Wir freuen uns auf eine würdige Einstimmung in die Heilige Woche auf Ostern hin. Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden für dringende Anliegen der Pfarrei sind aber durchaus willkommen.

Maiandachten 2015

Noch haben wir seelsorglich genügend Spielraum. Das bleibt auch mein Ansatz, wenn wir ab September als Großgemeinde zusammenarbeiten. Ein größeres Gebiet schafft auch mehr Ressourcen von Leuten, die mitarbeiten.

Darum ist es ein Gewinn, wenn gerade im Mai in unterschiedlichen Kirchen, an Wegkreuzen und Marterln in unserer Pfarrei regelmäßig Marienfeiern stattfinden können. Gerne denken wir an die schönen Feiern und das gemütliche Beisammensein dort im letzten Jahr zurück. Hierfür ist eine längerfristige Planung notwendig. Ich bitte alle, die Kapellen, Kreuze oder Marterln ehrenamtlich betreuen, rechtzeitig im Pfarrbüro eine Maiandacht, bei der ein Priester gewünscht ist, anzumelden, damit konkret geplant werden kann. Was aber klar ist: Sonntagabend kann natürlich nicht jede Maiandacht mit einem Priester sein. Man darf so eine außergewöhnliche

Maiandacht gerne auch zusätzlich zur sonstigen Gebetszeit anmelden.

Bockbierfest Ströll

Am Freitag, 27. März 2015 ab 19.30 Uhr beteiligen wir uns als Pfarrei am Bockbierfest vom Gasthaus Ströll. Warum machen wir das? Um unseren Einsatz für die Pfarrei zum Beispiel in Form eines Pfarrfaschings auf eine neue Basis zu stellen. Wir brauchen nichts kopieren. Wir dürfen selber unsere neuen Akzente setzen. Bockbierfeste haben in unseren Breiten an sich Hochkonjunktur. Dem gilt es Rechnung zu tragen. Warum in der „Fastenzeit“? Es hat ja bereits klösterliche Tradition, dass flüssige Nahrung das Fasten nicht bricht und gerade die Fastensonntage – und ihr Umfeld – die Fastenzeit unterbrechen.

Ähnlich wie beim Seniorenfasching sind unsere kreativen Kräfte der Pfarrei herzlich eingeladen sich mit einzubringen. Auch ein „Fastenprediger“ scheint bereits gefunden worden zu sein. Es handelt sich dabei um Daniel Bömer-Schulte . Er ist der Enkel von Adelheid Hann. Er erweist sich als wahrer Glücksfall für diesen Job. Er braucht allerdings unser aller Hilfe betreff möglicher Inhalte für die Bierpredigt des Bruders Barnabas. Deshalb freut er sich über Hinweise unter der Telefonnummer 0151/25246660 oder unter der Mailadresse mueller.daniel1987@gmail.com. Der Erlös kommt der Renovierung unserer Kirche in Schmalnohe zu Gute.

Familienausflug Regensburg

Am 10. April 2015 lädt die Pfarrei zu einem Familienausflug nach Regensburg ein. Frau Rita Winkler hat mich in der Vorbereitung auf diesen Tag sehr gut unterstützt. Eine gute Bekannte von ihr, Frau Renate Möllmann aus Regensburg wird den Tag mit uns gestalten. Schon mal vorab auf diesem Weg ein vorläufiges Programm. Näheres auch bezüglich der Kosten wird noch bekannt gegeben. Anmeldung wieder ab sofort bei Rita Graßler möglich (Telefonnummer: 8138)

Programmablauf:

08.15: Abfahrt an der Schlichter Schule (zuvor
Zusteigemöglichkeit am Gasthaus Roter Hahn)

10:00 – 11:15 Uhr: Führung durch den Regensburger Dom St.
Peter (2 Euro pro Person)

11.15 – 14.00 Uhr Zeit zur freien Verfügung

14:00 – 15.00 Uhr Stadtführung Regensburg (3 Euro pro
Person)

15:00 – 15:50 Uhr Strudelfahrt auf der Donau (7,80 pro Person)
*Die Kosten für die Führungen sowie die Fahrtkosten werden vor
der Abfahrt im Bus eingesammelt.*

Neuer Lautsprecher

Gottseidank höre ich nicht mehr oft die These: „**Herr Pfarrer, wir hören so schlecht in unserer Kirche!**“ Wenn man der Sache auf den Grund geht, kommt man als Pfarrer oft auf ganz interessante Feststellungen, was das Hören verbessern könnte. Ein Ortswechsel in eine andere Bank von hinten nach vorne ist da oft der beste Weg. In diesem Zusammenhang wurde an mich als Pfarrer auch der Wunsch herangetragen, dass man gerade auch für unsere Wallfahrten und Prozessionen aber auch für die Beerdigungen eine neue Lautsprecheranlage anschaffen sollte. Das erachte auch ich für sinnvoll. Nur, die Pfarrei hat jede Menge Ausgaben (Kindergarten, Renovierung Schmalnohe etc.), so dass wir dies nicht alleine schultern können. Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wem besser hören im Gottesdienst oder auch bei Prozessionen ein Anliegen ist, darf sich gerne auch daran beteiligen. Wir freuen uns über Ihre Spenden. Nur wenn wir Ihre Unterstützung bekommen, können wir einen neuen Lautsprecher für unsere Prozessionen erwerben.

Fastenessen

Am Palmsonntag findet ab 11 Uhr das Fastenessen statt. Zurzeit liegt eine Liste hinten in der Kirche auf, wo man sich anmelden kann. Der Erlös kommt Misereor zu Gute. Schon jetzt gilt unserem Pfarrgemeinderat und allen beteiligten Gruppen ein großer Dank für die Durchführung dieser guten Aktion.

Gottesdienstordnung Palmsonntag

Neben der Vorabendmesse und der Messe am Palmsonntagabend feiern wir um 9.30 Uhr den Hauptgottesdienst mit dem Feierlichen Einzug Jesu in Jerusalem. Die Liturgie der Kirche kennt für diesen Tag mehrere Möglichkeiten. Wir haben den Weg gewählt, dass sich die Gemeinde – wem es körperlich möglich ist – geschlossen am Missionskreuz trifft. Nach einem Eröffnungsruf und der Begrüßung werden die mitgebrachten Palmzweige gesegnet. Unsere Erstkommunionkinder sind natürlich besonders eingeladen dabei zu sein. Nach dem gesungenen Evangelium des Einzugs Jesu in Jerusalem darf sich unter feierlichen Gesängen eine Prozession durch das Friedhofstor zum Haupteingang am Pfarrhof in Bewegung setzen, um mit dem feierlichen Lied aus dem Gotteslob „Singt dem König Freudenpsalmen“ in das Tagesgebet überzugehen und dann im Wortgottesdienst fortzufahren. Nach den Lesungen trifft die Passion, die in verteilten Rollen gelesen werden darf. Auf eine Predigt darf an diesem Tag getrost verzichtet werden. Am Palmsonntag predigt die Liturgie.

Kirchenzählung am 2. Fastensonntag

Erfolg in der Pastoral lässt sich nur bedingt messen, schon gar nicht am Kirchenbesuch. Trotzdem ist es lohnend zu erwähnen, dass bei der letzten Kirchenzählung die stattliche Zahl von 26% gemessen wurde. Als Pfarrer ist man mit der Kirchenbesucherzahl wohl nie zufrieden, aber ein schönes Zeichen der Lebendigkeit unserer Pfarrei ist es doch.

Vergelts Gott für die Dienste an den Feiertagen

Neben unserem Kirchenchor unter der Leitung von Heinz Krob leisten auch alle anderen liturgischen Dienste wie unsere Lektorinnen und Lektoren, Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer und alle Ministrantinnen und Ministranten sehr viel. Wir sind sehr reich als Pfarrei, weil wir so viel engagierte Leute haben. Danke auch allen Mesnern in unserer Pfarrei, allen Ministranteneinteilerinnen sowie allen Kirchenputzerinnen. Ein unverzichtbarer Wert ist auch die

Arbeit unserer Blumenschmückerinnen. Stellvertretend für alle Beteiligten seien Frau Inge Schaller und Agnes Prechtl genannt. Vergelts Gott allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf. Dank gilt auch den Ministrantinnen und Ministranten sowie den Betreuern, die in Schlicht, Schönlind und Kreuzberg das Ratschen organisierten.

Osterkerze

Die Osterkerze in Schlicht ist dieses Mal von meiner lieben Freundin Marianne Bundscherer aus Kümmersbruck angefertigt worden. Unser Jahresthema über die Frage nach der Bibel, dem Schatz, den es zu entdecken gilt, wird dort thematisiert. Danke allen Spenderinnen und Spendern der Kerzen in Schlicht, Schönlind und Kreuzberg, die aber anonym bleiben möchten.

Fußwaschung

Die Liturgie der Kar- und Ostertage ist für mich so ansprechend wie selten ein Gottesdienst im Kirchenjahr. Es ist eine Feier, die sich vom Gründonnerstag bis zur Osternacht durchziehen darf. Sie beginnt mit dem Kreuzzeichen am Gründonnerstag und endet mit dem gesungenen „Gehet hin in Frieden, Halleluja Halleluja“ am Ende der Osternacht. Viele Akzente der Gottesdienste an diesen Tagen dürfen Ihnen näher erklärt werden. Das ist auch immer ein wesentlicher Teil des Ablaufes. Nach der Predigt am Gründonnerstag dürfen wir zwölf Jüngerinnen und Jüngern die Füße waschen. Alles andere als die Zahl zwölf würde keinen Sinn machen, da im Abendmahlsaal sich ja der Zwölferkreis befand. Vergelts Gott für die Bereitschaft. Es ist gut, wenn wir bei der Auswahl der zwölf Apostel für die Fußwaschung immer abwechseln können.

Frauenbund

1. Mittwoch, 25. März 2015: 19 Uhr Kreuzweg; anschließend binden wir die Palmbuschen
2. Am Palmsonntag, 29. März 2015 werden vor dem Gottesdienst die Palmbuschen verkauft. Die Osterkerzen werden in der Osternacht am 4. April verkauft.

3. Dienstag, 7. April: 19 Uhr Backen mit Resi Regler (Wir machen Schoit'n-Küchln)

Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit

Das Fest der Göttlichen Barmherzigkeit, ein Wunsch Jesu an die Hl. Sr. Faustyna und die gesamte Kirche. Sr. Faustyna hatte von Jesus selbst den Auftrag erhalten, von der Kirche die Einführung des Festes der göttlichen Barmherzigkeit zu erbitten. Dieser Bitte wurde vom Papst Johannes Paul II. im Jahre 2000 im Zuge der Heiligsprechung von Sr. Faustyna entsprochen und es wurde liturgisch eingeführt.

Jesus spricht: *"Meine Tochter, künde der ganzen Welt von Meiner unbegreiflichen Barmherzigkeit. Ich wünsche, dass das Fest der Barmherzigkeit Zuflucht und Unterschlupf für alle Seelen wird, besonders für die armen Sünder. An diesem Tag ist das Innere Meiner Barmherzigkeit geöffnet. Ich ergieße ein ganzes Meer von Gnaden über jene Seelen, die sich der Quelle Meiner Barmherzigkeit nähern"*.

Nach dem Wunsche Jesu soll das Barmherzigkeitsfest am ersten Sonntag nach Ostern begangen werden, was auf den engen Zusammenhang des österlichen Erlösungsgeheimnisses mit diesem Fest hinweist. *"Das Fest der Barmherzigkeit ging aus Meinem Inneren hervor; ich wünsche, dass es am ersten Sonntag nach Ostern feierlich begangen wird. Die Menschheit wird keinen Frieden finden, solange sie sich nicht zur Quelle Meiner Barmherzigkeit hinwendet."* Die Liturgie dieses Tages lobpreist den Herrn im Geheimnis seiner Barmherzigkeit am vollkommensten. Das Fest der Barmherzigkeit soll nicht nur ein Tag besonderer Ehre Gottes sein, sondern auch ein Tag der Gnade. Jesus, der Herr, knüpft an dieses Fest große Verheißungen. Insbesondere für Jene, die an diesem Tag das Sakrament der Beichte und der heiligen Kommunion empfangen. Er verspricht den „vollkommenen Nachlass der Sünden und Sündenstrafen“, eine Gnade die

wir ansonsten lediglich im heiligen Sakrament der Taufe empfangen können.

Pfarrfamilienabend

Schon mal auf diesem Wege der Hinweis auf unseren Pfarrfamilienabend. Jeder Verein hat seine eigene Jahreshauptversammlung. Als Kirche sind wir zwar kein weltlicher Verein, aber die Repräsentation nach Außen ist für uns ebenfalls unglaublich wichtig. Seien wir froh, dass wir in Christian Trummer einen so tollen Berichterstatter in der Amberger Zeitung für unsere Projekte haben.

Unser Pfarrfamilienabend beginnt mit der Festmesse am Festtag des Heiligen Georg. Hauptzelebrant und Prediger wird der Abt des Klosters Tholey im Saarland, Markarios Hebler OSB, sein. Umrahmt wird die Feier vom Kirchenchor Schlicht. Anschließend trifft sich die Gemeinde im Pfarrheim, wo Berichte des Kirchenpflegers, des Pfarrgemeinderatssprechers sowie unter anderem auch vom GVT folgen. Der Kirchenchor umrahmt den Festabend musikalisch. Ein Höhepunkt wird sein, dass Frau Marianne Bundscherer und Pfarrer Kiefmann zum pfarreiiinternen Jahr der Bibel ein Projekt vorstellen. Es handelt sich hierbei um ein Familienevangeliar für die Pfarrei. Es soll ein Buch angefertigt werden, wo verschiedene Familien immer ein Sonntagsevangelium ansprechend gestalten. Es soll zum Gebrauch bei unseren Messfeiern dienen.

Jubiläum Schönling

Das Jubiläum in Schönling wirft seine Schatten voraus. Fleißig bin ich nach wie vor auf der Suche nach einem geeigneten Prediger. Hilfe verspreche ich mir nach wie vor aus dem Erzbistum Prag. Eine andere Alternative wäre, dass ich als Ortspfarrer als Zelebrant und Prediger selber der Messe vorstehe. Derzeit liegen in unseren Kirchen Listen auf, wo man sich als Einzelperson oder Gruppe eintragen kann, wenn man am Mittagessen teilnehmen möchte. Wer als Ehrengast oder Verein bereits angemeldet ist, muss dies nicht mehr tun.

Schola Schlicht

Unsere Schola wird unter der bewährten Federführung von Frau Sieglinde Geier am 3. Mai 2015 um 19 Uhr die Festmesse zum Kreuzbergfest musikalisch umrahmen. Deshalb trifft man sich gemeinhin jeden Mittwoch im Bibelgesprächszimmer des Pfarrheims. Wir haben viele Gruppen, die sich im Pfarrheim regelmäßig treffen. Das ist schön und wichtig. Gegenseitige Rücksicht ist da natürlich immer geboten. Im Pfarrbrief liest man ja auch, welche Gruppe sich in welchem Raum trifft.

Israelfahrt Pfarrei

Nachdem die politische Situation im letzten Jahr in Israel eine Pfarreifahrt dorthin nicht zulässt, wollen wir im November einen neuen Versuch starten. Als Termin wurde von Heinz Krob und mir der Zeitraum 3.-10. November 2015 festgelegt. Nähere Infos werden demnächst bekanntgegeben. Der Termin ist sicher auch dahingehend interessant, dass wir als Pfarreiengemeinschaft unterwegs sein können. Auch alle Interessierten aus Vilseck und Sorghof sind natürlich willkommen.

Meditation Morgen in der Bibel

Vielleicht kann sich der eine oder andere noch erinnern, als wir uns am Abend vor einigen Monaten im Bibelgarten zu einer Meditation über biblische Geschichten trafen, wo Dunkelheit und Nacht vorkommen. Diese Reihe wird weiter fortgeführt. Herzliche Einladung am Samstag, 11. April um 6.30 Uhr zu einem Morgengebet im Bibelgarten.

Herausgeber	
	◆ Pfarrei Schlicht ◆ Pfarrer Johannes Kiefmann ◆ Pfarrgasse 4 ◆ 92249 Vilseck ◆ Telefon: 09662-218 ◆ Telefax: 09662-9787
◆ E-Mail: schlicht@bistum-regensburg.de	◆ Bankverbindungen: Raiffeissenbank Vilseck ◆ IBAN: DE 13 75261700 0000300250;

BIC: GENODEF1SZH